



Mitglied im



Fördermitglied



Unterzeichner



Eingetragen beim AG Darmstadt VR 83164 - Als gemeinnützig anerkannt vom FA Bensheim St-Nr. 05 250 58851 - IV/201

Anerkannt für den Empfang von Geldauflagen bei allen Oberlandesgerichten



Jahresbericht 2019

Orte, in denen wir 2019 unser Unfall – Denk – Mal gezeigt haben und / oder Verkehrssicherheitsaktionen durchgeführt haben (in alphabetischer Reihenfolge):



Bensheim

Biblis

Bürstadt

Frankfurt/Main

Gernsheim

Griesheim

Heppenheim

Hüttenfeld

Ingelheim

Ludwigshafen

Neustadt/Weinstraße

Nordheim

Oppenheim

Rossdorf

Speyer

Wattenheim

Worms



In Zusammenarbeit u.a. mit:

**den Polizeidienststellen, Schulen und Verkehrserziehern in Rheinland-Pfalz,
der Kreisverkehrswacht Ludwigshafen und den Feuerwehren**

Liebe Mitglieder des V-V-V e.V.,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2019 war für unseren Verein ein wenig durchwachsen. Leider haben wir am Beginn und zur Mitte des Jahres hin einige Mitglieder durch äußere Einflüsse verloren. Auch musste unser Schatzmeister Gerhard Holler seinen Vorstandsposten leider aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Hier sei unserer Schriftführerin Bettina Ritschdorff besonders gedankt, die das Amt kommissarisch mitbegleitet, bis wir bei der nächsten Jahreshauptversammlung eine/n Nachfolger/in wählen können. Durch den Einsatz uneres Vorstands konnte die Mitgliederentwicklung aber zum Jahresende wieder erfreulich gesteigert werden.



Holger Ritschdorff, 1.Vorsitzender des V-V-V e.V.

Wir waren auch in diesem Jahr wieder gern gesehene Gäste bei vielen Veranstaltungen an Schulen, bei Feuerwehren sowie bei Verkehrssicherheitsaktionen der Polizei und haben unser Unfall-Denk-Mal präsentiert und konnten viele interessante Diskussionen mit den Besuchern und Teilnehmern führen.

Sehr erfreulich war auch die Zusammenarbeit mit der Kreisverkehrswacht Ludwigshafen. Im Rahmen des Freiwilligentages der Stadt Ludwigshafen haben wir sie dieses Jahr im September bei ihrem großen Verkehrssicherheitstag in der Rheingalerie mit unseren Materialien "Unfall-Denk-Mal", "Handy-am-Steuer" und unserem Straßenteppich unterstützt. Hierfür haben wir auch großes Lob von der Oberbürgermeisterin der Stadt Ludwigshafen und den Verantwortlichen erhalten.

Ganz besonders haben wir uns gefreut, als wir im Dezember die Einladung des neugewählten Präsidenten der IRF, Bill Halkias erhielten, Mitglied in der International Road Federation in Genf zu werden. Dem Wunsch, die Organisation mit unserem Fachwissen zu unterstützen, sind wir natürlich gerne gefolgt.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns auch im Jahr 2020 wieder unterstützen, sei es ideell, personell oder finanziell - damit wir auch weiterhin unsere Straßen sicherer machen können !

Herzlichst, Ihr

Holger Ritschdorff
1.Vorsitzender des V-V-V e.V.

Wir sind Mitglied der



INTERNATIONAL ROAD FEDERATION
FEDERATION ROUTIERE INTERNATIONALE

Februar 2019 - Arbeiten am Unfall-Denk-Mal / TÜV - Abnahme

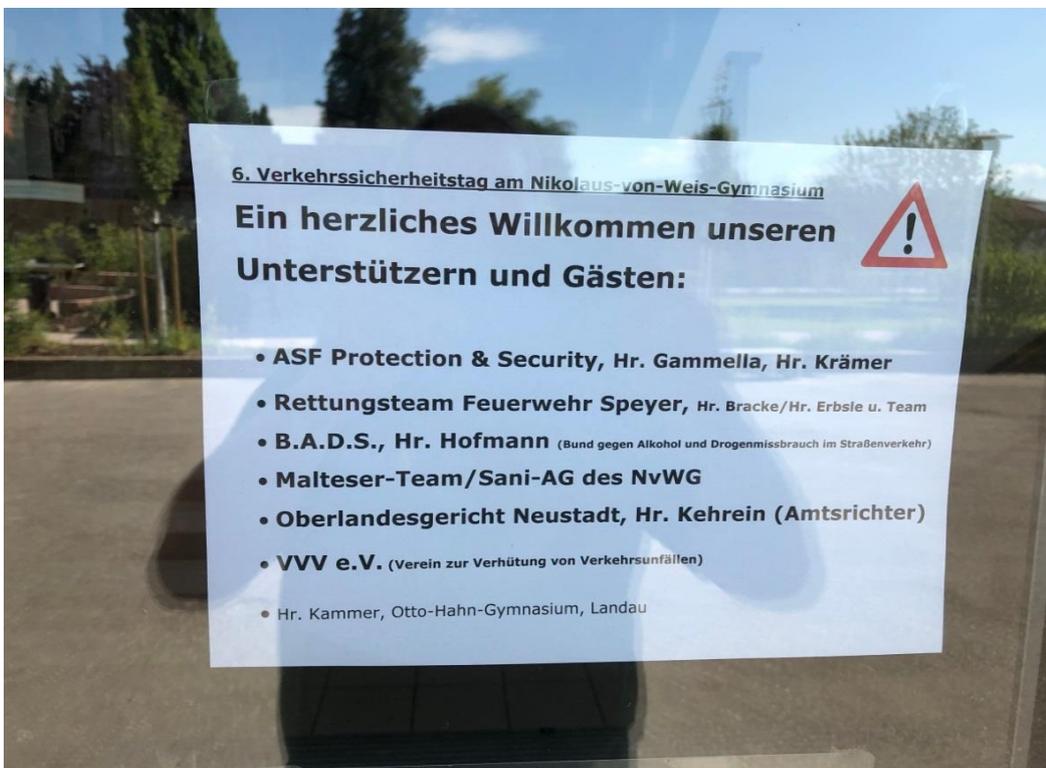


Unser Unfall - Denk - Mal ist immer, bei Wind und Wetter, Schnee und Eis im Einsatz !

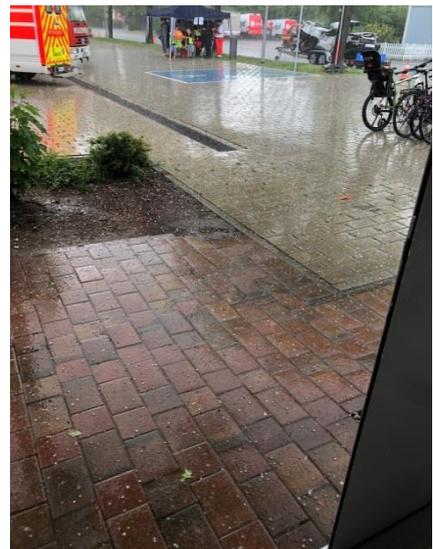


Im Februar haben wir die Saison mit einem Werkstatt-Wochenende begonnen und den Anhänger mit dem Unfall-Denk-Mal aufgearbeitet sowie für die TÜV-Abnahme vorbereitet.

Juni 2019 - Verkehrssicherheitstage
Nikolaus-von-Weis-Gymnasium Speyer
Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium Speyer



20.06.2019 - Tag der offenen Tür - Feuerwehr Hüttenfeld



April - November 2019 - Besuch von verschiedenen Oldtimer-Veranstaltungen
Information der Teilnehmer zu Verkehrssicherheitsthemen



Openheim/Rhein



Rossdorf



Ingelheim - Hafenfest

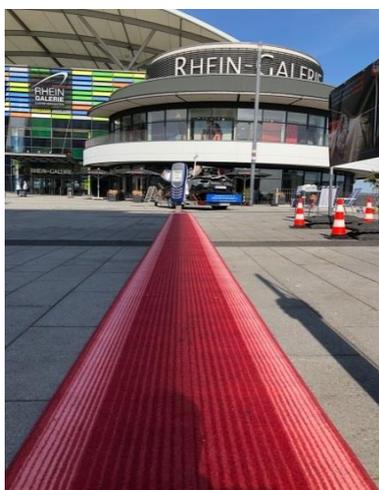


Gernsheim/Rhein

**14.09.2019 - Verkehrssicherheitstag im Rahmen des Freiwilligentags Ludwigshafen
in Zusammenarbeit mit der Kreisverkehrswacht Ludwigshafen**



Den ganzen Tag im Einsatz vor Ort: Unser Vorsitzender Holger Ritschdorff und sein Sohn Julian (VVV-Jugendgruppe)



DIE RHEINPFALZ

Mittelhaardter Rundschau

Prinzip Abschreckung

Bereits vor dem Crash-Kurs der Neustadter Polizei an der Berufsbildenden Schule hat es gekracht. Damit die Gefahren des Straßenverkehrs bei den Schülern besonders gut haften bleiben, berichten Einsatzkräfte von ihren Erlebnissen am Unfallort.

VON TESSA FISCHER

„Das war heftig ...“, murmelt eine Schülerin, als sie die Aula der Berufsbildenden Schule (BBS) Neustadt verlässt. Auch ihre Klassenkameraden zeigen ein ernstes Gesicht. Sie alle stehen noch unter dem Eindruck vom „Crash-Kurs“, eine Veranstaltung zur Verhinderung von Verkehrsunfällen. Denn gerade die 18- bis 25-Jährigen sind bei diesem Thema besonders betroffen. Gründe sind laut Polizei oft zu schnelles Fahren, Alkohol- und Drogeneinfluss, oder schlicht Unaufmerksamkeit. Zum Teil mit fatalen Folgen, wenn die Insassen zudem nicht angeschnallt sind.

Das soll der „Crash-Kurs“ ändern – Prinzip Abschreckung. Ein Film zeigt Bilder und Videos von Unfallorten. Anschließend berichten Einsatzkräfte aus Neustadt von ihren Erfahrungen bei einem Unfall im Frühjahr 2018. Fünf junge Menschen verunglückten bei Neustadt auf der Autobahn, einer von ihnen starb im Krankenhaus. Er hatte keinen Gurt angelegt.

„So was habe ich in meinem Leben noch nicht gesehen“, sagt Felix Hok von der Polizeiinspektion Neustadt. Auch Christian Schmitt von der Freiwilligen Feuerwehr und Unfallsanitäter André Willrich vom Deutschen Roten Kreuz waren damals vor Ort und berichten von dem schrecklichen Erlebnis. Als „letztes Glied der Kette“ schildert Tassilo Willrich, Notfallseelsorger, das Überbringen der traurigen Nachricht an die Familie. Sein Appell ist deutlich: „Passt auf euch auf. Ich habe keine Lust, irgendwann bei euren Eltern vor der Tür zu stehen.“ In der Aula ist es hinterher sehr still.

Auch BBS-Schulleiter Manfred Bug berühren die Bilder. „Ich werde in Zukunft anders Auto fahren“, sagt er. Am Anfang sei er skeptisch gewesen, wie die Veranstaltung aufgenommen werde, ob Schüler vielleicht aus Langweile den Saal verlassen. Das war nicht der Fall. Im Anschluss hätten



Ein schrottreifer Unfallwagen im Schulhof der BBS macht auf die Aktion der Polizei aufmerksam.

FOTO: MEHN

sich sogar einige bei ihm bedankt. Das habe er noch nie erlebt. „Ich glaube, dass wir die Schüler erreicht haben“, so Bug.

Und da hat er wohl Recht. „Man hat einfach Respekt davor, wenn man sieht, was passieren kann“, sagt Fabienne Schäfer, die selbst 18 und Schülerin der BBS ist. Mitschüler Erik Kopenhagen und Rodrigo Oliveira pflichten ihr bei. Und vor noch etwas haben die drei großen Respekt: vor den Einsatzkräften, die sie heute ein

wenig mit in ihren Alltag genommen haben.

Die BBS ist die erste Schule in Neustadt, an der der „Crash-Kurs“ stattfand. Das Präventionsprogramm stammt ursprünglich aus England und kam in Deutschland zunächst in Nordrhein-Westfalen zum Einsatz. Seit 2014, so Patrick Brummer von der Hochschule der Polizei in Hahn, gäbe es die Veranstaltung auch in Rheinland-Pfalz. Bei einer Untersuchung mit rund 7000 Teilnehmern sei her-

ausgekommen, dass sich die Einstellung zum Fahren bei „Crash-Kurs“-Teilnehmern deutlich positiv geändert habe.

Das Crash-Kurs-Projekt gewann 2017 sogar den Verkehrssicherheitspreis. In Neustadt hat sich Polizeikommissar Wladimir Karlin dafür eingesetzt, dass ein Kurs stattfindet. Dadurch, dass die persönliche Betroffenheit im Vordergrund stünde, sei aus seiner Sicht das Konzept das Wirkungsvollste.

Impressum:



Verein zur Verhütung von Verkehrsunfällen e.V.

Geschäftsstelle: Zum Rhein 4a • 68647 Biblis
Tel: 06245 - 90 966 96 • Fax: 06245 - 90 966 88
www.vvv-ev.org • geschaeftsstelle@vvv-ev.org

Gegründet am 01. März 2012

Eingetragen beim Amtsgericht Darmstadt VR 83164

Anerkennung der Gemeinnützigkeit: Finanzamt Bensheim vom 05.04.2012
Aktueller Freistellungsbescheid vom 17.09.2013 • StNr: 05 250 58851

1.Vorsitzender: Holger Ritschdorff
Stv.Vorsitzender und Kassenwart: Bettina Ritschdorff (komm.)
Schriftführerin: Bettina Ritschdorff

Alle unsere Mitglieder arbeiten ehrenamtlich !

Bankverbindung:
BIC: GENODEF1VBD
IBAN: DE51508900000055751102



Mitglied im ADAC



Fördermitglied der Deutschen Verkehrswacht e.V .



Unterzeichner der Europäischen Charta für die Straßenverkehrssicherheit



INTERNATIONAL ROAD FEDERATION
FEDERATION ROUTIERE INTERNATIONALE

Mitglied der International Road Federation

Anerkannt für den Empfang von Geldauflagen bei allen Oberlandesgerichten

